



Der Männerchor Liederkrantz Zwickau 1843 e.V. und der Kammerchor Belcanto bereiteten ihrem Chorleiter ein besonderes Konzert.

Foto: Doc Winkler

## EIN GALA-KONZERT FÜR EINEN »CHORDIREKTOR«

Nico Nebe wurde mit einem besonderen Titel für seine Arbeit ausgezeichnet

notiert von Uwe Winkler

**Den Titel eines »Chordirektors« verlieh die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände an den Zwickauer Musiker, Bearbeiter musikalischer Werke, Verlagsleiter und Dirigenten Nico Nebe. In einem Gala-Konzert, das der Männerchor Liederkrantz Zwickau 1843 e.V. organisierte, wurde der Titel offiziell verliehen.**

»Nico Nebe ist ein Glücksfall für die Sächsische Chorlandschaft.« Im Bürgersaal des Zwickauer Rathauses schwebte dieser Satz über einem emotionalen Galakonzert. Die Sangesbrüder des Männerchores Liederkrantz Zwickau 1843 e.V. hatten, unterstützt von den befreundeten Sängerinnen und Sängern des Kammerchores »Belcanto«, dieses Konzert organisiert, um ihren Chorleiter zu würdigen. Seit 25 Jahren leitet Nico Nebe den Männerchor, über 20 Jahre »Belcanto«.

Die Zwickauer Sangesbrüder schlugen 2015 der Bundesvereinigung deutscher Chorverbände (BDC) vor, »ihrem« Nico Nebe den Titel »Chordirektor der Bundesvereinigung deutscher Chor-

verbände« zu verleihen. Den eingangs zitierte Satz schrieben sie in den Antrag. Der BDC verschloss sich dem nicht, machte sich in den zugesendeten Unterlagen schlau und schickte im Frühjahr einen Gutachter in ein Konzert des Chores. Ende Juni 2016 stand es fest: Mit der Verleihung des Titels eines »Chordirektors der Bundesvereinigung deutscher Chorverbände« dankte der BDC Nico Nebe für seine »hervorragende Arbeit für das deutsche Chorwesen und die Pflege unserer Chormusik.«

Die Gesangsgala Ende Oktober wurde zu einer Hommage an den Zwickauer Chorleiter. In der westsächsischen Region ist er der erste Chordirektor. Nur wenigen

Muskschaffenden in Sachsen wurde diese Ehrung bislang zu teil, die die Bundesvereinigung seit 1969 für überdurchschnittliche künstlerische Leistung in der Chorleitung vergibt. 624 »Chordirektoren der BDC« wurden bis 2016 ernannt.

Der offizielle Ernennung Nico Nebes zum »Chordirektor« oblag dem Präsidenten des Sächsischen Chorverbandes und Vizepräsident des Sächsischen Landtages, Horst Wehner. Zu den ersten Gratulanten gehörte die Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeis. In einer bewegenden Videobotschaft laudatierte Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß. Seine Tätigkeit als Künstlerischer Leiter des 170. Internationalen Interkultur Chorwettbewerbs verhinderte die Teilnahme in Zwickau. Als langjährige Wegbegleiter und Mentor bescheinigte er Nico Nebe über



Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß (oben, 2. Bild von links) laudatierte in einer Videobotschaft dem neuen »Chordirektor« Nico Nebe (unten, 2. Bild von links) anlässlich des Galakonzertes. Fotos: Doc Winkler

Übergabe der Ehrenurkunde an Nico Nebe (oben). Die Zwickauer OB gehörte zu den Gratulanten.

die zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnte als „Dirigent, Verlagsleiter, Dozent, internationaler Juror, Musikschulleiter, Musiklehrer im besten Sinne und Vereinsvorsitzender zu profilieren und zumindest der Zwickauer, der Westsächsischen und Sächsischen Region Deinen Stempel aufzudrücken und das Chorleben hier im Lande mitzubestimmen.“

Auch den »Glücksfall«-Satz der Sangesbrüder zitierte er und fügte diesem hinzu, dass Nico Nebe Anfang der 1990er Jahre den Mut hatte, „einen der wenigen sächsischen Männerchöre, auf die während der Wendezeit keiner gewettet hätte, neues und vor allem junges, frisches Leben einzuhauchen und diesen Chor zu einem beliebten Gesangsverein zu machen.“ Mit der Gründung und Leitung von »Belcanto« habe er zudem eine seit mehr als 20 Jahren bestehende, echte Sinnesgemeinschaft initiiert, die ihren Zusammenhalt durch und im gemeinsamen Gesang gefunden habe. „Allein die Tatsache, dass sich diese Menschen von Beginn

an unabhängig von beruflichen Entwicklungen, familiären Begebenheiten und Befindlichkeiten etwa einmal monatlich für ein Wochenende treffen und hervorragenden, leistungsorientierten Chorgesang ebenso wie ein fröhliches Gemeinschaftsleben pflegen, nötigt mir den größten Respekt ab“, so Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß.

Es waren die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre selbst, die Nico Nebe sängerisch dankten und mit ihren Liedern eindrucksvoll darboten, warum ihrem Chorleiter an diesem Tag zu Recht der Ruhm und die Ehre des Konzertes galt. Bereits als sich zum »Steigmarsch« traditionell alle im Saal von den Plätzen erhoben und in das »Glück auf, der Steiger kommt« einstimmten, versprach das Galakonzert viele bewegende Momente. Nicht wenige Satz-Bearbeitungen im Liedprogramm kamen aus der Feder von Nico Nebe selbst. »Belcanto« sang »Hoch über der Stadt« des im Saal anwesenden Komponisten, Prof. Jürgen Golle. Die »Drei Sängersprüche auf Worte Schil-

lers«, komponiert von Nico Nebe auf Texte von Friedrich Schiller, waren für den Sängerkranz ein besondere Dankes-Geste gegenüber ihrem Chorleiter. Sangen die Vorfahren des heutigen »Liederkranzes« für Robert Schumann persönlich, stimmten die Sangesbrüder und die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores Schumannsches Liegut für einen an, den sie als Glücksfall für das sächsische Chorsingen sehen: für ihren Chordirektor Nico Nebe.

Von 1983 bis 1987 besuchte Nico Nebe die Spezialklassen für Musikerziehung in Zwickau; von 1989 bis 1995 studierte er Musik und Chordirigat an



Nico Nebe

der Universität Chemnitz-Zwickau. Seit 1997 ist er als freischaffender Musiker, Bearbeiter, Dozent und Dirigent in Zwickau tätig und leitet eine private Musikschule. Seit 2006 führt er den Verlag "edition choris mundi".

Nico Nebe ist Vizepräsident des Sächsischen Chorverbandes und Präsident des Westsächsischen Chorverbandes.